Amt Stralendorf
Dorfstraße 30
19073 Stralendorf

Niederschrift
öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Zülow

Sitzungstermin:	Montag, 06.05.2013
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:00 Uhr
Ort, Raum:	Zülow, im Gemeinderaum

Anwesend sind:

Bürgermeister
Herr Volker Schulz
Gemeindevertreter
Herr Bernd Käselau
Herr Kurt Müller
Frau Elke Schöner

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter
Herr Christian Wollmer

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1 Begrüßung, Feststellung der Beschlußfähigkeit
2 Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung
3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 05.03.2013
4 Informationen des Bürgermeisters
5 Einwohnerfragestunde gem. § 17, Abs. 1 KV
6 Beschluss über die Vorschlagsliste zur Schöffenwahl 2014
Vorlage: 2013/ZÜL/114
7 Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Begrüßung, Feststellung der Beschlußfähigkeit**
Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt mit 4 von 5 Gemeindevertretern die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 **Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung**
Es liegen keine Änderungsanträge vor. Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

zu 3 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 05.03.2013**
Die Sitzungsniederschrift vom 05.03.2013 wird bis auf TOP 5 einstimmig bestätigt. Der TOP 5 wird entsprechend geändert.

Darlegung und Erläuterungen zur Wasserhavarie an der K61 zwischen Weihnachten und Neujahr, sowie die Beseitigung der Havarie durch durch Technikeinsatz –Spülgerät und verschiedene Pumpen der Kreisstraßenmeisterei.

Kurzer Hinweis zur Situation des Brandschutzes in Zülow, mit dem Verweiß, dass der Abg. Kurt Müller die Situation ausführlich im Punkt 8 erläutern wird.

Information zum Stand der Bearbeitung im Flurneuordnungsverfahren unter Einbeziehung des Objektes „Dorfplatz Zülow“. Gegenwärtig laufen die Planungen durch das Büro Hartung und Partner um im März noch den Projektplan und kartenplan bei dem Büro Appolni einreichen zu können. Seitens der Gemeinde wurden hierzu alle Voraussetzungen erfüllt wie, Information und erste Abstimmung mit den betroffenen Anliegern des Dorfplatzes.

Angesprochen wurde die Schöffenproblematik, Vorgeschlagen wurde Herr Frank Kopplin. Eine Entscheidung wird kommende Woche von Herrn Kopplin gegeben.

Der Frühjahrsputz der Gemeinde findet am 06.04 statt.

Das Sommerfest sollte in diesem Jahr im Juni stattfinden.

Anfrage des Abg. K. Müller:
Wurden die von Fam. Ristedt gefällten Bäume genehmigt und was wird mit den beschädigten Bäumen in diesem Zusammenhang.
Antwort:
Genehmigungen sind bereits 2012 durch Frau Karlowski Amt Stralendorf gegeben. Die Beschädigungen der anderen Bäume wird durch Herrn Käselau geprüft.

Ehemals Grundstück Köster wurde verkauft. Die Gemeinde hat auf Vorkaufsrechts verzichtet.

Die Gemeinde hat nur noch 143 Einwohner, vor 20 Jahren waren es ca. 223 Einwohner:

zu 4 **Informationen des Bürgermeisters**
Das Osterfeuer der Gemeinde wurde witterungsbedingt auf den 30.04 verlegt, auf den Vorabend des 1. Mai. Alles war gut organisiert, der Besuch war gut. Das Fest war ein Erfolg für die Gemeinde.

Der Dorfputz am 13.04 war trotz der schlechten Witterung ein Erfolg. 35 Helfer, 5 Fahrzeuge haben in ca. 3 Stunden das Dorf, den Festplatz und das Dorfgemeinschaftshaus vom Winterschmutz gesäubert. Insgesamt wieder

eine gelungene Aktion.

Zum Stand der Investitionsmaßnahme „Erneuerung des Dorfplatzes“ als Info:
-Planung und Kostenschätzung sind fristgerecht und termingerecht eingereicht
-Im Spätsommer ist laut Aussage von Herrn Pahlow mit einer ersten Auskunft über die Möglichkeiten der Realisierung zu rechnen

Zum Stand der Feuerwehr Problematik
Die Gemeinde Stralendorf wird im Mai auf die Gemeindevertretung Zülow zukommen um die vertraglichen Voraussetzungen für die Übernahme des Brandschutzes abschließend zu beraten.
Danach ist in beiden Parlamenten der Beschluss für die Übernahme des Brandschutzes zur Gemeinde Stralendorf zu beschließen.
Danach können die weiteren Probleme wie Technik etc. bearbeitet und geklärt werden.

Das diesjährige Dorffest sollte im Sommer stattfinden, in der noch relativ warmen Jahreszeit
-Festlegung durch die Abgeordneten im Gespräch zu dieser Aussage
Termin 10.08.2013
Verantwortliche Frau Elke Schöner
Beginn 18:00 Uhr

Einige Bemerkungen als Info zur Umsetzung im Amt wurde notwendig, da Mitarbeiter aus altersgründen ausgeschieden sind und einige Mitarbeiterinnen im Schwangerschaftsurlaub bzw. Babyjahr sich befinden.
Herr von Walsleben übernimmt die Sachstelle von Frau Karlowski
Herr Herrmann übernimmt die Sachstelle von Herrn von Walsleben
Frau Stache bleibt alleine im Organisationsbüro und Schreibstelle
Frau Lähning ist für die Leitung der Wahlen zuständig, da sich Frau Schröder im Babyjahr befindet. Ebenfalls wurde Herr Schumann für die Wahlen am 14.09 gewählt

Die Baumaßnahme Sportplatz wurde Ausgeschrieben und der Beginn der Baumaßnahme wird in kürze erfolgen.
Den Förderbescheid wird der Innenminister dem Amt überreichen

Die Gesamtschule wird gut angenommen, ist von der Schülerzahl ausgelastet, so dass zur Zeit die Hortplätze nicht ausreichen
d.h. die Investitionsmaßnahmen und die strukturellen Entscheidungen sind erfolgreich und stoßen auf ein positives Echo in der Bevölkerung im Amtsbereich

Zum Kommunalgespräch am 16.05 erfolgt seitens der Gemeinde keine Delegierung- Termintechnisch nicht machbar durch Bürgermeister und Stellvertreter.

zu 5 **Einwohnerfragestunde gem. § 17, Abs. 1 KV**
Keine Wortmeldungen

zu 6 **Beschluss über die Vorschlagsliste zur Schöffenwahl 2014**
Vorlage: 2013/ZÜL/114

Sach- und Rechtslage:
Durch den Präsidenten des Landgerichts Schwerin wurden wir aufgefordert mit der Vorbereitung der Schöffenwahl für die Amtsperiode vom 01.01.2014 bis 31.12.2018 zu beginnen. Schöffen sind als ehrenamtliche Richter Teil der Rechtsprechung. Sie über durch ihr Amt Staatsgewalt aus und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Funktionsfähigkeit der Strafrechtspflege.

Gem. § 36 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) stellen die Gemeinde dazu in jedem fünften Jahr eine Vorschlagsliste auf. Für die Aufnahme in die Liste ist die Zustimmung von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, mindestens jedoch der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Gemeindevertretung erforderlich. Die Zahl der benötigen Schöffen und die Verteilung auf die Gemeinden wird vom Präsidenten des Landgerichtes festgelegt.
Für die Gemeinde Zülow ist für die Wahl der Erwachsenen Hauptschöffen 1 Vorschlag einzubringen.

Die Vorschlagsliste ist gem. § 36 (3) GVG in der Gemeinde eine Woche lang zu jedermanns Einsicht aufzulegen. Der Zeitpunkt der Auflegung ist vorher öffentlich bekanntzumachen.

Die Wahl der Schöffen für das Amtsgericht und das Landgericht erfolgt aus einer einheitlichen Vorschlagsliste für den jeweiligen Amtsgerichtsbezirk, die der Richter beim Amtsgericht aus den einzelnen Vorschlagslisten der Gemeinden zusammenstellt (§ 39 Satz 1 GVG).

Finanzielle Auswirkungen
keine

Beschlussvorschlag:
Die Gemeindevertretung Zülow beschließt die vorliegende Vorschlagsliste zur Schöffenwahl für die Amtszeit vom 01.01.2014 bis 31.12.2018

ohne Änderungen / mit Ergänzungen.

(nicht zutreffendes bitte streichen)

Bemerkungen
Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine/folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	5
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	4
Davon stimmberechtigt:	4
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

zu 7 **Sonstiges**

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schriftführer